

PHANTASTISCHE MALEREI contra DIE MODERNE – Hochkarätige Podiumsdiskussion zur Ausstellung – Dali in the water. Künstlerbewegung Dalis Erben erneut im Deutschen Hopfenmuseum.

Wolnzach, 2. Oktober 2008

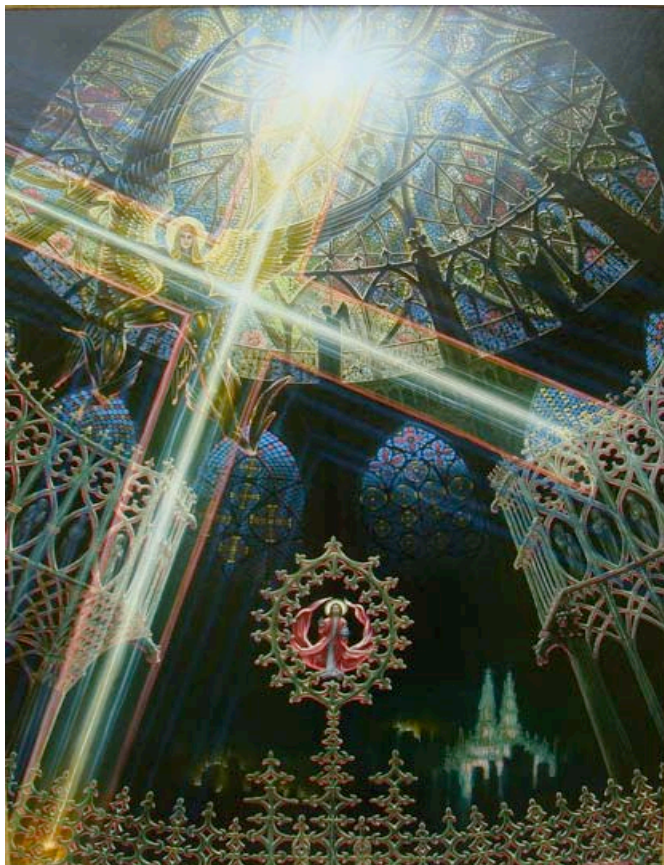
Phantastische Malerei contra Die Moderne. Zu diesem Thema ist eine hochkarätige Podiumsdiskussion angesagt. Künstlerbewegung Dalis Erben stellen erneut im Deutschen Hopfenmuseum aus. Seltenste Fotos von Salvador Dali werden gezeigt, fotografiert von Jean Dieuzaide

Passend zum Thema stellen 10 Surrealisten der Bewegung Dalis Erben ihre Werke aus: Angerer der Ältere, Marc Desmullier, Kazimierz Dzyga, Jürgen Dressel, Miguel Garcia, Peter Hutter, Michel Lassel, Christian Lepere, Michael Maschka, Jolanda Richter.

Hier der Pressebericht vom Wolnzacher Anzeiger mit vielen Fotos der Vernissage:

<http://www.hallertau.info/index.php?StoryID=178>

Die Macht des Kreuzes © Angerer der Ältere



Die Ausstellung dauert vom 03.10.2008 bis 19. Oktober 2008

Deutsches Hopfenmuseum

Elsenheimerstraße 2

85283 Wolnzach

Telefon 08442/7574 (Änderungen möglich, anrufen)

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Er fotografierte „Dali in the water“: Jean Dieuzaide (1921 – 2003)

Er zählt zu den 30 größten Fotografen der Welt. Im katalanischen Cadaqués traf er 1953 auf Salvador Dalí. Nur für Dieuzaide ließ sich Dalí, der Feuchtigkeit Verachtende, bewegen, ins Wasser zu gehen. Es entstanden die berühmtesten Aufnahmen Dalís. Sie krönen auch das Werk Dieuzaides. Die Witwe Jacqueline Dieuzaide stellte uns die Original-Abzüge aus dem Fotoatelier ihres Mannes in Toulouse, Erasme Str. 7, zur Verfügung. Seit 2002 wurden sie nicht mehr in der Öffentlichkeit gezeigt. Nur ein Original hängt in der Sammlung Ludwig, Köln.

Jean Dieuzaide blieb seiner Geburtsstadt Toulouse immer treu. 1 Million Negative v. a. schwarz-weiß finden sich heute noch dort in seinem Atelier. 1974 eröffnete Dieuzaide im alten Wasserturm von Toulouse die „Galerie du Château d'Eau“, die erste Kunstgalerie der Fotografie Europas. Dieuzaide war ein Visionär, arbeitete als Kriegsberichterstatter und Journalist, fotografierte De Gaulle bei seinem 1. Auftritt in Toulouse. Danach „schrieb er mit dem „Licht“: weltberühmte Bilder der Concorde, des Airbus – Zeitzeuge – „Freischütz“ der Fotografen. Ausgezeichnet mit vielen internationalen Preisen. Alle seine Bilder zeigen eine geniale Kameraeinstellung, bedurften keiner Nachbearbeitung in der Dunkelkammer. Jedes Negativ ist ein Kunstwerk.

Das volle Programm am 2.10.2008

Bräustüberlsaal (gegenüber Dt. Hopfenmuseum)

1. 16.00 Dia-Vortrag von Dali-Experte Roger Erasmy (Luxemburg, lebt in Jurançon/F) über Salvador Dalí und Jean Dieuzaide – ihre Begegnung 1953, ihr Konflikt 1958 „In den Kulissen von Dalí in the water“.
2. 17.00 Podiumsdiskussion „Phantastische Malerei contra die Moderne?“
Moderation: Dr. Walter Flemmer Es diskutieren zwei Vertreter der Surrealisten „Dalís Erben“ und zwei Vertreter der Moderne Einführung: Barbara Förg Wissenschaftliche Begleitung: Roger Erasmy

Deutsches Hopfenmuseum

1. 19.00 Beginn der Vernissage mit Musik des Franz-David-Baumann-Trios
Begrüßung: Eduard Kastner Vorstellung der internationalen Künstler: Angerer der Ältere Einführung in die Ausstellung: Roger Erasmy
2. 20.00 Buffet & Musik

Die zwei Ausstellungen setzen sich mit weiteren Werken fort im Keller des Rathauses Wolnzach von 19 bis 22 Uhr.

Zu den Ausstellungen erscheint ein Katalog des Medienhauses Kastner. Ab 24. Oktober 2008 werden die Ausstellungen in Eggenfelden zu sehen sein:

SchloßÖkonomie Gern

INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschatzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Coveritel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spielschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballisimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

KONTAKT



Angerer der Ältere
Presse - Margit Angerer
Abensstrasse 1
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137
Fax +49 (0) 9443 992137
E-Mail: info@angerer-der-aeltere.de
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY
HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>
GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>